

Landkreisjournal ade – willkommen #durchblick

Mehr dazu
auf S. 5



Landkreis JOURNAL

Ausgabe Nr. 24 | 20. Dezember 2025



Wir bedanken uns bei allen Kunden,
Mitarbeitern, Freunden und
Lieferanten.

Ihnen allen wünschen wir ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest und ein
glückliches und gesundes neues Jahr.

seit 1919

**Gemeinsam.
Begeistert.
Bauen.**

GEORG Gerhäuser
Hoch- & Tiefbau

Ipsheimer Str. 6 · 91438 Bad Windsheim · 09841 6650-0 · www.gerhaeuser-bau.de

*** Frohe Weihnachten ***

**BACK DIR
DEINEN LOHN!**

WIR SUCHEN DICH ALS
VERKÄUFER/IN m/w/d

VOLL / TEILZEIT / MINIJOB

Quereinsteiger/in & Rentner/in
Schüler/in willkommen!

DIREKT BEWERBEN



Backhaus Grammetbauer *
Südring 3 · 91215 Uffenheim
Tel: 09842/495 · info@grammetbauer.de
www.jobs.grammetbauer.de

Gerüste für jede Baustelle



Wir wünschen allen
frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr!



Gerüstbau Jakob GmbH & Co KG

Ezelheimer Straße 12 · 91484 Sugenheim · ☎ 09165 - 995 955-0
E-Mail: info@geruestbau-jakob.de · www.geruestbau-jakob.de



DRAHT KRIPPNER GMBH
SEIT 1882 ZÄUNE • TORE • TÜREN

Ihr Spezialist für Zaunbau,
Zäune, Tore und Türen
wünscht Ihnen
frohe Weihnachten
sowie ein gesundes neues Jahr!



Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43
D-90579 Langenzenn

Tel. +49 9101 8285
info@draht-krippner.de
www.draht-krippner.de



SCHULRANZEN
Einzelberatungstermine
unter www.gamstaetter.de

GAMSTAETTER
RAUM · FAUSSTÄTTER

Tel. 09842 – 97844

RÜTTGER
DACH | ESTRICH | RAUM

ESTRICH UND
BODENBELÄGE...

...NATÜRLICH
VON UNS!

IPHOFEN & GERBRUNN
WWW.RÜTTGER.DE



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALL UNSERE KUNDEN UND
FREUNDE. AUF VIELE WEITERE GENUSSVOLLE STUNDEN
IN UNSEREM BRAUEREIGASTHOF!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

KR NE
BRAUEREI GASTHOF

LOSCHER

Euer Krone-Team aus Münchsteinach

Aus Amt & Kreis

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten heute die letzte Ausgabe des „Landkreis-Journals“ in Ihren Händen. Noch eingeführt von Altlandrat Robert Pfeifer kam dieses 30 Jahre in ähnlicher Form zu Ihnen nach Hause.

Letzte Ausgabe „Landkreisjournal“

Wir sagen ganz herzlich „Danke“ Herrn Unteidig, der uns über alle die Jahrzehnte begleitet hat und nun seinen wohlverdienten Ruhestand antreten wird. Ab Januar starten wir gemeinsam in eine neue Zeit: Der „Durchblick“ löst das bisherige Journal ab. Dabei ist der Name Programm. Wir wollen Ihnen künftig noch klarer und verständlicher aufzeigen, was im Landkreis gerade los ist: Vor allem in Politik und Verwaltung, mitunter aber auch gesellschaftlich, wirtschaftlich und kulturell. Der Durchblick wird nur einmal im Monat erscheinen – mit Hintergründen und Einblicken ins Landratsamt. Dazu kommt eine neue Haptik mit stärkerem Papier, ein frisches und zeitgemäßes Design und eine Struktur, die das Lesen leichter macht und Lust auf mehr weckt. Ich freue mich sehr darauf, Ihnen dieses neue Format schon bald vorstellen zu dürfen. In der dritten Januarwoche ist es soweit. Sie dürfen gespannt sein.

Energienutzungsplan

Themensprung: Im ablaufenden Jahr haben wir einen sogenannten „Energienutzungsplan“ für unseren Landkreis erstellen lassen. Was ist das? Der Energienutzungsplan beantwortet zentrale Fragen: Wie viel Energie verbrauchen wir heute? Wie viel erzeugen wir dabei selbst? Und wo liegen die Potenziale, um Klimaneutralität und regionale Wertschöpfung miteinander zu verbinden? Erstellt wurde der Plan vom unabhängigen Institut für Energietechnik (IfE) aus Amberg und dient uns fortan als strategischer Fahrplan, um unseren Landkreis bis 2040 nachhaltig, versorgungssicher und wirtschaftlich ausrichten zu können. Und was besagt dieser nun?

Schon der Blick auf den Ist-Zustand ist bemerkenswert: Unser Landkreis erzeugt bilanziell rund 180 Prozent seines Strom-

bedarfs aus erneuerbaren Energien – im Bundesdurchschnitt sind es etwa 60 Prozent. Auch beim Thema Wärme liegen wir mit 23 Prozent erneuerbaren Energien über dem deutschen Schnitt von 18 Prozent. Das zeigt, wie engagiert Bürger, Gemeinden und Betriebe hier schon heute agieren. Gleichzeitig macht der Energienutzungsplan deutlich, dass die kommenden Jahre große Veränderungen bringen. Auch in unserem Landkreis: Durch Wärmepumpen, Elektromobilität und neue Produktionsprozesse wird der Strombedarf bis 2040 in unserem Landkreis um rund 137 Prozent steigen. Ohne weiteren Ausbau erneuerbarer Energien würden unsere heutigen Stromüberschüsse verschwinden – wir wären stärker auf Importe angewiesen als je zuvor. Das Geld würde ins Ausland abfließen, was wir freilich verhindern möchten. Denn die gute Nachricht ist: Wir verfügen über hervorragende Voraussetzungen, diesen Bedarf selbst zu decken. Ich habe an dieser Stelle bereits einige Male darüber berichtet. Vor allem durch den gezielten Ausbau von Windkraft in Bürgerhand, und mit lokalen Projektieren an unserer Seite, kann sich Frankens Mehrregion weiter als starke Energie-Region positionieren. Wichtig ist dabei ein intelligentes Gesamtsystem. Und dieses wird im Energienutzungsplan gleichfalls mit überlitten. Entscheidend werden etwa intelligente Speichertechnologien: Netzdienlich betriebene Batteriespeicher könnten 2040 den Importbedarf um ein Drittel senken und mehr als die Hälfte der Abregelungen vermeiden. Auch flexible Verbraucher – etwa gesteuertes Laden von E-Autos – helfen, das Netz zu entlasten und erneuerbare Energie dann zu nutzen, wenn sie verfügbar ist. Schließlich ist da noch der Zukunftsbau: Wasserstoff. Wie das IfE berechnet hat, ließen sich aus den erwarteten Überschüssen jährlich 181 bis 457 GWh Wasserstoff erzeugen – das entspricht 80 bis 200 Prozent unseres heutigen Erdgasverbrauchs. Damit könnten wir Dunkelflauten überbrücken, Energie exportieren, und erhebliche Gelder in unseren Landkreis bringen. Die Herausforderungen sind dabei groß – die Chancen aber ebenso. Nutzen wir sie, entsteht daraus ein echter Standortvorteil für

die Menschen und die Wirtschaft in unserem Landkreis. Das ist der Grund, weshalb wir daran arbeiten.



Weihnachtsgrüße

Liebe Bürgerinnen und Bürger: Nun stehen die Weihnachtstage vor der Tür. Ich hoffe, Sie können diese mit etwas Ruhe begehen. Genießen Sie die Zeit mit der Familie, mit Freunden, mit Ihrem Partner. Mal den Fernseher ausmachen. Sich auf das eigene Umfeld besinnen. Genau das wünsche ich mir auch ein Stück weit für uns alle im kommenden Jahr. Ein bisschen mehr Entspannung und Zuversicht. Gefühlt lebt unsere Gesellschaft nur noch im Krisenmodus. Ukrainekrieg hier, Wirtschaftskrise da, Klimakatastrophe dort... auf Dauer macht das was mit uns. Und bei genauem Hinsehen gab es in der Geschichte der Menschheit schon immer kriegerische Konflikte und zu bewältigende Herausforderungen: Öl-Krise, Nato-Doppelbeschluss, Kalter Krieg und so weiter. Was hat sich also verändert? Vor allem die Geschwindigkeit und Fülle von Informationen, mit denen wir tagtäglich schier bombardiert werden! Push-Nachrichten auf dem Handy, News-Ticker an der Bahnsteigkante, „Reels“ in Echtzeit von den Krisen der Welt und so weiter. Mitunter einfach zu viel für unsere Seele. Insofern brauchen wir wieder mehr „Erdung“ und Besinnung. Man muss dies auch mal dankbar aussprechen: Es geht uns gut in unserem Landkreis! Unser Gemeinwesen funktioniert. Und mit einem ausgeruhten Verstand lösen sich die bestehenden Herausforderungen einfach besser. Deshalb: Öfter mal „abschalten“, wie es schon Peter Lustig immer geraten hat. Und nicht verrückt machen lassen. Dann bekommen wir das gemeinschaftlich hin. Dann wird auch 2026 ein erfülltes Jahr für uns. Davon bin ich überzeugt – und das wünsche ich uns allen.

Ihr

Christian von Dobschütz
Landrat

Wohin kommen eigentlich...?

Arzneimittel richtig entsorgen

Grundsätzlich ist die Entsorgung nicht mehr benötigter Medikamente über die Restmülltonne nicht nur die einfachste und bequemste, sondern auch die umweltverträglichste Methode. Da Hausmüll heute nahezu vollständig in Müllverbrennungsanlagen verarbeitet wird, werden arzneiliche Wirkstoffe während dieses Prozesses vollständig zerstört und können

so nicht mehr in die Umwelt gelangen. Bei der Beseitigung von Arzneimitteln über die „graue Tonne“ ist jedoch besondere Vorsicht geboten. Kinder könnten entsorgte Tabletten leicht mit Bonbons verwechseln. Daher sollten Medikamente immer mit anderem Hausmüll vermischt und nicht aus den Blisterverpackungen herausgedrückt werden. Auch ein zusätzliches

Einwickeln, zum Beispiel in Zeitungspapier, hilft dabei, die Arzneimittel unkenntlich zu machen. Spritzen und Kanülen müssen hingegen grundsätzlich in stichfesten Behältern gesammelt werden, bevor sie in den Hausmüll gegeben werden, um Verletzungen zu vermeiden.



**Wir wünschen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und einen guten Start
in ein gesundes neues Jahr.**

GSCHIED, GSCHIEDER SCHEIDERER!

- > Kunststofffenster
- > Rollläden
- > Haustüren
- > Markisen
- > Insektenschutzgitter



0 91 61 / 8 75 83 71

www.fensterbau-scheiderer.de
ingo.drotleff@scheiderergmbh.de



Vertriebsbüro Neustadt / A. — Ingo Drotleff

FRIEDRICH Rechtsanwaltskanzlei

Von Herzen frohe Festtage!

*Für das neue Jahr Gesundheit
und Glück!*

*Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen
ein herzliches Dankeschön!*

Ludwigstraße 16 · 91413 Neustadt a. d. Aisch
Tel: 09161 / 88 25 60 · info@ra-gerdfriedrich.de

*Frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr!*



**Autohaus
Paul e.K.**

**Eine Werkstatt
alle Marken**

**Buchenweg 5
97215 Uffenheim**

Tel. 09842 - 8513
info@autoservice-paul.de

SILVESTERANGEBOT

9 P.A.K.	50 Schuss	12,- €	250 Schuss	55,- €
9 mm R.K.	50 Schuss	16,- €	250 Schuss	75,- €

Zoraki Schreckschusswaffen

Pistole 906 135,- €, 914 160,- €

Pistole 917, 918, 2918

schwarz ab 160,- € in Titan ab 170,- €



Pyromunition von Zink-Feuerwerk

z.B. Demon Eyes 20 Schuß für 18,50 €



**SRS Waffen und Pyromunition werden ganzjährig
angeboten.** Abgabe nur an Personen mit vollendetem 18. Lebensjahr



K-D Handels- und Pfandhaus GmbH
Industriestraße 15 · 90599 Dietenhofen
0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de

Öffnungszeiten: Di 9-16 Uhr · Do 9-18 Uhr · Fr 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr · **29.12. 9-15 Uhr · 31.12. 9-12 Uhr**

CHOCOTHEK

RIEGELEIN WERKSVERKAUF CADOLZBURG

*Weihnachten
ist, wenn das
Herz
nach Hause
kommt.*

**SÜSSE ANGEBOTE FÜR DIE
SCHÖNSTE ZEIT DES JAHRES.**



FAIRTRADE KAKAO
MIT MENGenausgleich.
FAIRTRADE-DEUTSCHLAND.DE/SIEGEL



HAUPTSAISON
(NOVEMBER/DEZEMBER UND 6 WOCHEN VOR OSTERN)
MO - MI 10 - 15 UHR | DO + FR 10 - 18 UHR | SA 10 - 13 UHR
NEBENSAISON
MO - MI + FR 10 - 15 UHR | DO 10 - 18 UHR

TIEMBACHER STRASSE 11 | 90556 CADOLZBURG | TELEFON 09103/505-171
CHOCOTHEK@RIEGELEIN.DE | WWW.RIEGELEIN.DE

**WIR WÜNSCHEN ALL UNSEREN
KUNDEN EIN FROHES FEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!**



IHRE LOGISTIKKETTE



Seiler GmbH & Co. KG | Am Schopfensee 12
96152 Burghaslach | Telefon 09552 474
www.seiler-landtechnik.de | info@seiler-landtechnik.de

Landkreisjournal ade – willkommen #durchblick

30 Jahre Landkreisjournal

Nach fast genau 30 Jahren wird das Landkreisjournal komplett überarbeitet und in neuer Form herausgegeben. Zeit für einen kleinen Rückblick:

Das Heft wurde noch unter der Ägide von Robert Pfeifer entwickelt, der nach der Gebietsreform von 1972 nach Möglichkeiten suchte, den neu entstandenen Landkreis stärker zu einen und die drei Altlandkreise näher zusammenzuführen.

Damals – wie auch heute – war bessere Information ein Mittel der Wahl: Die Bürgerinnen und Bürger aus den Altlandkreisen sollten mehr übereinander erfahren. Gemeinsam wurde von Altlandrat Robert Pfeifer, Werner Neudecker, damals persönlicher Referent des Landrats, mit Hans Meyer, Scheinfelder Druckerei Meyer, und Hans Unteidig, Firma Druck & Media Unteidig GmbH, das Heft entwickelt. Die erste Ausgabe erfolgte am 3. März 1995. Neben dem Landkreisjournal gab es zu dieser Zeit auch über zwei Jahre verteilt vier Ausgaben des sogenannten „Gästejournal“ über touristische Einrichtungen und Highlights im Landkreis.

Mehrfach wurden über die Jahre die Ausrichtung und das Layout des Heftes überarbeitet und den aktuellen und technischen Gegebenheiten angepasst. Das Amtsblatt wurde herausgetrennt, eine Online-Version auf der Webseite des Landkreises zur Verfügung gestellt.



Titelblätter des Landkreisjournals über die Jahre.

Dank für die gute Zusammenarbeit

Mit der aktuellen Neustrukturierung geht Hans Unteidig nun – was das Landkreisjournal betrifft – „in Rente“, wird aber seinen Verlag fortführen und weiterhin als Autor tätig sein. Zum Abschied hat er sich noch einmal mit Landrat Dr. Christian von Dobschütz getroffen, der ihm herzlich für die langjährige gute Zusammenarbeit dankte und sein großartiges Engagement würdigte.

#durchblick – Was kommt?

Lag bisher 14-tägig ein Landkreisjournal in jedem Briefkasten, wird es zukünftig einen vierwöchigen Abstand zwischen den Ausgaben geben. Dafür wird der zukünftige #durchblick – Das Landkreismagazin attraktiver gestaltet sein, um die Leserin und den Leser besser abzuholen. Durch die Verwendung eines hochwertigeren Papiers erfährt

das Heft eine deutliche Aufwertung. Inhaltlich wird eine stärkere thematische Ausrichtung erfolgen. Neben einem ausführlichen Leitartikel wird es verschiedene Unterrubriken, wie Gesundheit oder Freizeit, geben, die es ermöglichen, zusätzlich aktuelle Entwicklungen und Ereignisse aus dem Landkreis aufzugreifen und einzuordnen. Die bewährte Übersicht über Veranstaltungen im Landkreis bleibt erhalten, in übersichtlicherer

und ausführlicherer Form. Der Kulturteil wird dort integriert.

Neuer Kontakt

Für das Layout und die Organisation von Druck und Verteilung des #durchblicks wird zukünftig Brigitte Gareis, Satzwerk Grafik, in Markt Taschendorf verantwortlich sein. Kontakt ist Tel. 09162 9888808 oder E-Mail: info@satzwerk-grafik.de. Das Anzeigenmanagement bleibt in den Händen von Stefan Hilpert, Tel. 0171 5763857 oder E-Mail: anzeigen@durchblickmagazin.de. Für die Einsendung von Terminen oder anderen redaktionellen Beiträgen steht ab sofort die E-Mail: pressestelle@kreis-nea.de zur Verfügung. Die erste Ausgabe des neuen Magazins wird am Samstag, 17. Januar 2026 erscheinen, der Redaktionsschluss ist aufgrund der Feiertage im Dezember/Januar bereits am Dienstag, 30. Dezember 2025, der Anzeigenschluss entsprechend am Montag, 5. Januar 2026. Alle Infos sind auch unter www.kreis-nea.de/landkreismagazin-durchblick zu finden.

Schon gewusst?

Seit der ersten Ausgabe des Landkreisjournals am 3. März 1995 ist keine einzige verspätet herausgekommen oder gar ausgefallen. Das heißt, inklusive der vorliegenden Ausgabe 24/2025, waren es 716 Hefte. Nimmt man einen durchschnittlichen Wert von 20 Seiten pro Heft und gerundet 40.000 Haushalte im Landkreis an, ergibt sich die stolze Summe von rund 572,8 Millionen Seiten Landkreisjournal in 30 Jahren. Nimmt man nun wiederum an, ein Bogen Papier ist ca. 0,1 mm dick, kommt man auf einen Papierstapel von rund 57 Kilometern, also von Scheinfeld nach Uffenheim und zurück.

Weihnachtsöffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Landratsamts und seiner Einrichtungen sind über die Weihnachtsferien wie folgt:

Landratsamt einschließlich Gesundheitsamt und Kfz-Zulassungsstellen
Geschlossen an allen Feiertagen und Wochenenden, am 24. und am 31. Dezember 2025 sowie am Freitag, 2. Januar 2026.

NEA Mobil

Bitte beachten: Das NEA Mobil fährt regulär nicht an Sonn- und Feiertagen. Am Mittwoch, 24. Dezember 2025 (Heilig Abend) und am Mittwoch, 31. Dezember 2025 (Silvester) sind die Fahrzeiten von 10:00 bis 22:00 Uhr.

Einrichtungen der Abfallwirtschaft

Die Einrichtungen der Abfallwirtschaft sind regulär geöffnet, an den Sonn- und Feiertagen sowie am 24. und am 31. Dezember 2025 sind sie geschlossen, allerdings sind

die Deponie und der Kompostplatz Uffenheim geschlossen von Samstag, 24. Dezember 2025 bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2026.

Geschäftsstelle der Volkshochschule im Landkreis

Montag, 22. Dezember 2025 bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2026 geschlossen.

Kreistourismus in Scheinfeld

Montag, 22. Dezember 2025 bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2026 geschlossen.

Kreisbücherei Neustadt a.d. Aisch

Geöffnet am

Montag, 22. Dez. 2025: 14:30 bis 17:00 Uhr

Montag, 29. Dez. 2025: 14:30 bis 17:00 Uhr

Montag, 5. Jan. 2026: 14:30 bis 17:00 Uhr

Kreisbücherei Bad Windsheim

Die Kreisbücherei Bad Windsheim ist von

Montag, 22. Dezember 2025 bis inklusive Dienstag, 6. Januar 2026 geschlossen.

Kreisbücherei Scheinfeld:

Geöffnet am

Montag, 22. Dez. 2025: 14:30 bis 18:30 Uhr

Montag, 29. Dez. 2025: 14:30 bis 18:30 Uhr

Montag, 5. Jan. 2026: 14:30 bis 18:30 Uhr

Hallenbad im Schulzentrum Neustadt a.d. Aisch

Geöffnet ist an folgenden Tagen:

Montag, 22. Dez. 2025: 17:00 bis 20:30 Uhr

Dienstag, 23. Dez. 2025: 17:00 bis 21:30 Uhr

Sonntag, 28. Dez. 2025: 09:00 bis 16:00 Uhr

Montag, 29. Dez. 2025: 17:00 bis 20:30 Uhr

Dienstag, 30. Dez. 2025: 17:00 bis 21:30 Uhr

Freitag, 2. Jan. 2026: 17:00 bis 20:30 Uhr

Sonntag, 4. Jan. 2026: 09:00 bis 16:00 Uhr

Montag, 5. Jan. 2026: 17:00 bis 20:30 Uhr

Am Dienstag, 6. Jan. 2026 ist geschlossen,

danach wieder regulärer Betrieb.

Langjährige Mitarbeitende geehrt

24 und 40 Jahre im Öffentlichen Dienst

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurden 18 Mitarbeitende des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim für 25 beziehungsweise 40 Jahre Beschäftigung im Öffentlichen Dienst geehrt. Eine beeindruckende Lebensleistung, die für Beständigkeit, Verantwortung und große Verbundenheit steht.

Die Jubilarinnen und Jubilare haben den Wandel der vergangenen Jahrzehnte nicht nur miterlebt, sondern aktiv begleitet. Sie haben Herausforderungen angenommen, Lösungen gefunden und mit ihrer Kompetenz und ihrer Menschlichkeit den Landkreis geprägt. „Wir sagen heute ausdrücklich: Danke für Ihre Loyalität. Danke für Ihre Ausdauer. Danke für Ihren täglichen Einsatz“, betonte Landrat Dr. Christian von Dobschütz. Es sei ein großes Geschenk für jede Verwaltung, Mitarbeitende zu haben, die über viele Jahre hinweg Verantwortung tragen, zuverlässig sind und ihren Beruf mit Herz ausüben.



Simone Göbel, Sachgebietsleiterin Personal und Richard Höfler, Personalratsvorsitzender gratulierten den Jubilaren ebenfalls. Die Urkunden und Geschenke nahmen die Jubilare stolz entgegen.

Für 25 Jahre Öffentlicher Dienst wurden geehrt: Alexandra Anselstetter (Kreiskasse), Rainer Düll, Mario Feindert, Winfried Paul, Pöllot Hartmut, Frank Rüdingen und Ralf Wittmann (Kreisbauhof), Sylvia Fichtelmann (Koki), Rainer Rummel (Hausmeister am Schulzentrum Neustadt a.d.Aisch),

Evelyn Volk (VHS), Brigitte Wirth (Abfallwirtschaft)

Eine Auszeichnung für 40 Jahre Öffentlicher Dienst erhielten:

Jürgen Aumüller (Kreisfinanzverwaltung), Martin Ernst (Abfallwirtschaft), Maria Haack (Kreisentwicklung), Hermann Harbeuther (Energie- und Verwertungsanlage Dettenhof), Martina Heimpel (Heimaufsicht), Sigrid Mosé (Pflegekinderfachdienst), Irene Veik (Kreisjugendamt)

WIR.FÜR.UNS.

Gründungsveranstaltung sorgende Gemeinschaft

Am Mittwoch, 3. Dezember 2025 wurde die gemeinnützige Unternehmergesellschaft „WIR für UNS“ gegründet. Es handelt sich hierbei um ein Regionales Netzwerk, das sich mit Themen rund um Gesundheit und Pflege befasst.

Gesellschafter sind die Kommunen Stadt Scheinfeld, Stadt Schlüsselfeld, Markt Markt Bibart, Markt Burghaslach, Markt Geiselwind, Gemeinde Langenfeld, Markt Oberscheinfeld, Markt Sugenheim, Markt Markt Taschendorf sowie die Wohlfahrtsverbände Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Bad Windsheim e. V., AWO Kreisverband Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e. V., Caritasverband Scheinfeld und Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim e. V., Diakonisches Werk der Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirke Bad Windsheim, Markt Einersheim, Neustadt a.d.Aisch und Uffenheim e. V. und die Lebenshilfe Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e. V.

In Anbetracht des demographischen Wandels und der Veränderung der sozialen Strukturen insbesondere im ländlichen Bereich erscheint es unabdingbar, im Sinne einer sorgenden Gemeinschaft Menschen mit Unterstützungsbedarf, Pflegeempfänger und pflegende Angehörige durch den Aufbau und die Stärkung der familiären, ehrenamtlichen und professionellen Unterstützungs- und Pflegestrukturen bei der Betreuung und Pflege in der eigenen Hauslichkeit, in ambulanten, teilstationären oder stationären Pflegeeinrichtungen zu helfen.



Gründungsgesellschafter der WIR.FÜR.UNS UG (haftungsbeschränkt), dem regionalen Netzwerk für Gesundheit und Pflege im Raum Scheinfeld.

Die Initiatoren erhoffen sich Unterstützung der Bewohner des Landkreises, von Vereinen und Firmen bei den Fragen um Gesundheit und Versorgung insbesondere in fortgeschrittenem Alter durch verschiedene ehrenamtliche, professionelle und technische Angebote.

Die Gesellschaft ist gemeinnützig tätig und wurde in der Rechtsform einer Unternehmergesellschaft UG (haftungsbeschränkt) gestaltet. Bürger, Vereine und Firmen können sich als stille Gesellschafter mit einem einmaligen Betrag von mindestens 200,00 Euro (oder einen durch 50 teilbaren höheren Betrag) beteiligen. Die stillen Gesellschafter genießen Mitwirkungsrechte und haben Einfluss auf die Umsetzungsarbeit der Unternehmergesellschaft.

Unterstützt wurde die Gesellschaft bei der Gründung durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und

Prävention, die Gesundheitsregion^{plus} des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und die Firma coduco – Susanne Kleider, Oberscheinfeld. Angedacht ist, die Netzwerkstrukturen nach gelungener Etablierung auf weitere Regionen des Landkreises und gegebenenfalls darüber hinaus zu übertragen.

Weitere Informationen zur WIR.FÜR.UNS UG Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) & Still sind über die Webseite zu finden: www.wirfueruns-sef.de.



WIR.FÜR.UNS. UG (haftungsbeschränkt), Hauptstraße 3, 91443 Scheinfeld, Tel. 09162 92910, E-Mail: wirfueruns@scheinfeld.de, www.wirfueruns-sef.de
Gesundheitsregion^{plus}, Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Str. 2, 91413 Neustadt a.d.Aisch, www.gesundheitsregion.kreis-nea.de

Ausbildungsplatzbörse

Viele Teilnehmende informierten sich

Mit einer gemeinsamen Eröffnung durch Landrat Dr. Christian von Dobschütz, Bürgermeister Klaus Meier und IHK-Gremiovorsitzenden Oliver Zeilinger startete die Ausbildungsplatzbörse 2025 in Neustadt a.d.Aisch. Von Beginn an herrschte reger Andrang: Zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Eltern nutzten die Gelegenheit, sich in der Markgrafenhalle und im Berufsschulzentrum über Ausbildungswege und Karrierechancen zu informieren.

Aktivangebote

In diesem Jahr wurde das Angebot der Börse nochmals deutlich erweitert. Neben den mehr als 115 Ausstellern präsentierte sich die Berufsschule mit einem Tag der offenen Tür und zahlreichen Mitmachaktionen – vom Baggerführen über das Fräsen von Schlüsselanhängern bis hin zur Airbag-Auslösung.

Großen Zuspruch fanden auch das kostenlose Bewerbungsfoto-Shooting sowie das beliebte Preisrätsel, an dem über 250 Besucherinnen und Besucher teilnahmen. Im Mittelpunkt standen aber die intensiven Gespräche an den Ständen. Zu mehr als 250 Ausbildungsberufen konnten sich die Jugendlichen direkt bei Personalverantwortlichen und Auszubildenden informieren. Viele Unternehmen berichteten von ersten Anbahnungen für künftige Arbeitsverträge, zahlreiche Praktika wurden sogar bereits vor Ort vereinbart. Ausbilderinnen und Ausbilder lobten zudem die gute Vorbereitung und das große Interesse der Jugendlichen.

Erfolgsgeschichte

Am Ende zeigten sich sowohl Besucherinnen und Besucher als auch Unternehmen, Schulen und Institutionen sehr zufrieden mit dem



Landrat Dr. Christian von Dobschütz zu Besuch in der Berufsschule, die sich mit einem Tag der offenen Tür und zahlreichen Mitmachaktionen präsentierte.

Verlauf der Börse. Auch die Wirtschaftsförderung des Landkreises zog eine durchweg positive Bilanz: Die Ausbildungsplatzbörse sei erneut hervorragend angenommen worden und bestätige ihre Bedeutung als zentrales Format zur Berufsorientierung in Frankens Mehrregion.

Mehr Licht

Für dich. Für andere. Für mehr Sicherheit

Winterzeit ist gleichbedeutend mit dunkler Jahreszeit und genau diese bringt ein erhöhtes Unfallrisiko im Straßenverkehr mit sich. Besonders Radfahrerinnen und Radfahrer sind in Dämmerung und Dunkelheit stark gefährdet. Eine gut funktionierende Beleuchtung ist daher entscheidend für Sichtbarkeit und Sicherheit.

Kampagnenstart

Frankens Mehrregion startet aus diesem Grund die Verkehrssicherheitskampagne „Mehr Licht“. Ziel der Kampagne ist es, Radfahrende für die Bedeutung guter Beleuchtung zu sensibilisieren und dazu zu motivieren, ihre Fahrräder regelmäßig zu überprüfen und richtig auszustatten.



Kostenlose Lichtchecks

In Zusammenarbeit mit den regionalen Fachgeschäften Danis Zweiradschmiede in Neustadt a.d.Aisch und Andreas Rückert in Dottenheim werden im Kampagnenzeitraum (noch bis 20. März 2026) kostenlose Lichttests angeboten. Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung können Radfahrerinnen und Radfahrer unkompliziert überprüfen lassen, ob ihre Fahrradbeleuchtung den geltenden Anforderungen entspricht.

Humorvolle Tiermotive

Die Kampagne arbeitet mit tierischen Motiven und humorvollen Wortspielen, die mit einem Augenzwinkern eingesetzt werden. Lama, Huhn, Bär, Kuh, Fuchs und Erdmännchen sind dabei bewusst nicht realitätsgetreu ausgestattet, sie stehen rein plakativ für die Botschaft der Kampagne. Durch ihren Witz und Wiedererkennungswert ziehen sie Aufmerksamkeit auf sich und vermitteln spielerisch die zentrale Aussage: Mehr Licht bedeutet mehr Sicherheit.

Sitzungstermine

Im Sitzungssaal des Landratsamtes in Neustadt a.d.Aisch, Konrad-Adenauer-Str. 1, findet folgende Sitzung statt:

Kreisausschuss

Montag, 12. Januar 2026, 13:00 Uhr

Die Bevölkerung ist zum öffentlichen Teil der Sitzung eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Landratsamt und in den Dienststellen aushängen sowie unter www.kreis-nea.de veröffentlicht.

Inhaltsverzeichnis Kreisamtsblatt

Inhalt Nr. 24/2025 vom 18.12.2025:

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

- Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Kreistags
- Bekanntmachung von Manövern

Zweckverband zur Abwasserbeseitigung „Oberes Zenntal“

- Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung

Zweckverband zur Wasserversorgung Markt Erlbacher Gruppe

- Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung

Schulverband Grundschule Ehegrund Sugenheim

- Haushaltssatzung 2025 und 2026

Das Amtsblatt des Landkreises steht zum Download auf www.kreis-nea.de bereit, wird über E-Mail



verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amtsblatt@kreis-nea.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09161 92-1006) und liegt im Foyer des Landratsamtes aus.

BayernID

IHR ONLINE-BESUCH IM LANDRATSAMT
SO LEICHT WIE ONLINE-SHOPPEN



THÜRAUF

Reisebüro & Busreisen

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und viele schöne Reiseerlebnisse im neuen Jahr!

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

REISEHIGHLIGHTS 2026

Preis pro Person im Doppelzimmer

FRÜHLING AUF MALLORCA € 1122
27.03.-03.04., 7xÜ/HP, 4*-RIU Hotel, 2 Ausflüge, Transfer zum Flughafen, Reisebegleitung

SIZILIEN € 1345
18.03.-25.03., 7xÜ/HP, 5*-Hotel, Führung Palermo, Cefalù, Tal der Tempel uvm., viele Leistungen inkl.

ANDORRA - GEHEIMTIPP! € 939
30.04.-06.05., 6xÜ/HP, 4*-Hotel, Reiseleitung, viele Leistungen inkl.

BIBIONE – EIN „PALAST“ AN DER ADRIA € 555
20.05.-23.05., 3xÜ/HP, 4*-Hotel, Ausflüge Palmanova, Udine, Grado

GRIECHENLAND - INSELHÜPFEN € 2149
22.05.-31.05., 9xÜ/HP, Reiseleitung Mykonos, Delos, Naxos, Paros, Athen, sämtl. Fährüberfahrten

RIMINI € 699
11.06.-15.06., 4xÜ/HP, 4*-Hotel, Ausflüge Bologna, Ravenna, San Marino, Comacchio, Po Delta uvm.

PREMIUMREISE PALACE GRAND HOTEL VARESE € 855
16.06.-20.06., 4xÜ/HP, einmaliges 4*-Hotel, viele Leistungen inkl.

MASUREN – NATURPARADIES POLEN € 879
18.06.-23.06., 5xÜ/HP, 4*-Hotels, Ausflüge Breslau, Warschau, Thorn, Posen, Masuren uvm.

INSELHÜPFEN KROATIEN € 869
01.07.-06.07., 5xÜ/HP, Reiseleitung Insel Krk, Insel Rab, Insel Cres & Losinj, Getränke zum Abendessen inklusive, uvm.

NORWEGEN € 1999
04.08.-12.08., 8xÜ/HP, Fährüberfahrten, Stadtbesichtigungen Oslo, Trondheim, Bergen, Roros uvm.

KORSIKA & SARDINIEN € 1313
16.09.-23.09., 7xÜ/HP, Fährüberfahrten, Führungen Ajaccio, Bonifacio, Nuoro, Orgosolo, Gallura Rundfahrt, Costa Smeralda, Nuraghe La Prisgiona uvm.

ITALIENRUNDREISE ZUM SCHNUPPERPREIS € 777
11.10.-16.10., 5xÜ/HP, Ausflüge Florenz, Rom, Ravenna, Venedig uvm.

UNSERE MUSICAL- UND EVENTREISEN 2026

CAVALLUNA – DIE PFERDESHOW IN NÜRNBERG ab € 85
inkl. Kat. 3, Sa. 14.02.

ABENTEUERLAND – DAS MUSICAL MIT DEN HITS VON PUR IN STUTTGART ab € 125
inkl. Kat. 3, So. 01.03.

DISNEYS DIE EISKÖNIGIN IN STUTTGART ab € 166
inkl. Kat. 3 So. 15.03., So. 12.07., Sa. 26.09., So. 15.11.

WE WILL ROCK YOU IN STUTTGART ab € 159
inkl. Kat. 3, So. 15.03., So. 12.07., Sa. 26.09., So. 15.11.

STARLIGHT EXPRESS IN BOCHUM ab € 185
inkl. Kat. 3, Sa. 09.05., Sa. 21.11.

AB AUF DIE PISTE!

SKIREISE SÜDTIROL – KRONPLATZ € 529
02.01.-06.01., 4x Ü/HP, Transfer ins Skigebiet

SKIWELT WILDER KAISER € 333
31.02.-01.02., 28.02.-01.03., 1x Ü/HP, Skipass inklusive

SILVRETTA MONTAFON € 315
06.-08.02., 2x Ü/HP, 4*-Hotel, Transfer ins Skigebiet

SKIWELT WILDER KAISER € 325
20.-22.02., Faschingsferien, 2x Ü/HP, 4*-Hotel, Transfer ins Skigebiet

TAGESSKIFAHRTEN SCHEFFAU INKL. SKIPASS € 128
31.01., 07.02., 21.02., 28.02., 07.03.

Viele weitere Reiseideen 2026 finden Sie unter www.thuerauf-reisen.de und in unserem Jahreskatalog 2026.

**Buchungszentrale: Thürauf Omnibusbetriebshof
Ipsheimer Straße 10, 91438 Bad Windsheim
Telefon 09841 – 66060, Mo.-Fr. 08-17 Uhr**

**Abfahrtsorte:
Bad Windsheim, Neustadt/Aisch, Rothenburg o.d.T., Ansbach**



LOSCHER

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all unseren Kunden und Freunden für die Treue und gute Zusammenarbeit in diesem Jahr!

Wir wünschen besinnliche Weihnachten, ein gutes neues Jahr und vor allem Gesundheit!

Ihre Familienbrauerei
LOSCHER

Kreißsaal-Fee

Förderung des Freistaates entlastet Hebammen

Der Landkreis hat zur Unterstützung und Stärkung der Hebammenversorgung in der Klinik in Neustadt a.d.Aisch wieder eine Zuwendung vom Freistaat erhalten. In diesem Jahr beträgt sie 20.600 Euro. Die Förderung ist zweckgebunden zur Beschäftigung einer Teilzeitkraft, der sogenannten Kreißsaal-Fee, die den Hebammen bei ihrer Arbeit zur Seite steht und diese entlastet. Die Förderung

wurde ab 1. Januar für ein Jahr gewährt, in die Berechnung des Zuschusses fließt die Zahl der Geburten mit ein – im Jahr 2024 waren es in der Klinik Neustadt a.d.Aisch 515. Die Kreißsaalfee unterstützt die Hebammen unter anderem durch die Übernahme von Verwaltungsaufgaben, bei der Vorbereitung der Kreißsäle und der regelmäßigen Aktualisierung der Materialausstattung, sodass den

Hebammen mehr Zeit zur Versorgung der Schwangeren, Mütter und ihrer Neugeborenen bleibt. Die Mittel für das Förderprogramm stammen aus dem bayerischen Staatshaushalt und wurden vom Bayerischen Landtag zur Verfügung gestellt, der Landkreis ist mit einem Kostenanteil von mindestens zehn Prozent an der Finanzierung der Teilzeitstelle beteiligt.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim trauert um

Werner Neudecker

VOAR a.D., Neustadt a.d.Aisch

(Träger der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland)

Der Verstorbene begann seine Ausbildung am 1. Juni 1956 beim Altlandkreis Neustadt a.d.Aisch. Bis zur Gebietsreform war er in der Finanzverwaltung eingesetzt. Nach der Gebietsreform war er für den Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim unter anderem als persönlicher Referent des Landrats, als Leiter der Hauptverwaltung sowie als Leiter des Fremdenverkehrsamtes tätig. 1979 wurde Werner Neudecker erneut die Leitung der Hauptverwaltung übertragen. Im Jahr 1995 übernahm er die Leitung des Büros des Landrats, dieses Amt übte er bis zum Beginn der Freistellung seiner Altersteilzeit am 1. September 2003 aus.

Seine zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten wurden 2004 mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim dankt dem Verstorbenen für seinen außerordentlichen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

November 2025

Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Dr. Christian von Dobschütz, Landrat

Personalrat des Landratsamtes
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Richard Höfler, Vorsitzender

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim trauert um

Fritz Klauß Becker

Uffenheim

(Träger des Landkreisehrenzeichens in Silber)

(Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland)

Der Verstorbene hat sich in hohem Maße für die Allgemeinheit engagiert, vor allem in der Erhaltung von Kultur und Brauchtum sowie im Erhalt von kulturhistorischen Gegenständen und Denkmälern.

Seine Verdienste wurden 1998 mit dem Landkreisehrenzeichen in Silber und 2000 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim dankt dem Verstorbenen für seinen außerordentlichen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

November 2025

Landkreis
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Dr. Christian von Dobschütz, Landrat



VHS-Außenstellenleitung gesucht Markt Erlbach

Die Volkshochschule Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim sucht eine VHS-Außenstellenleitung für Markt Erlbach.

Haben Sie Freude an:

- Planung und Organisation von Kursen und Veranstaltungen,
- Umgang mit Menschen,
- ehrenamtlicher Arbeit zum Nutzen Ihrer Mitbürger, und wohnen Sie in Markt Erlbach oder in der Umgebung?

Ihr konkretes Aufgabengebiet:

- Planung des Kursangebots in enger Zusammenarbeit mit den pädagogischen Mitarbeitern der VHS-Geschäftsstelle.
- Betreuung der neuen Dozenten vor Ort (Einweisung der Dozenten in die Räumlichkeiten, ggf. Anwesenheit am ersten Kurstag bei neuen Dozenten).
- Organisation der Durchführung der Kurse vor Ort (Raumplanung, Schließdienst, ggf. Reinigungsdienst).
- Kontaktpflege zu den örtlichen Kooperationspartnern (Gemeinde, Schulen).
- Beaufsichtigung und Pflege von VHS-Ausstattung, Kursmaterialien (z. B. Gymnastik-Tools).
- Werbung (Bewerbung von einzelnen Veranstaltungen im örtlichen Mitteilungsblatt, ggf. Verteilen von Flyern, Aushängen von Plakaten).

Sie benötigen einen E-Mail-Account und die Möglichkeit und Bereitschaft, sich über das Internet in Ihre Kursverwaltung einzuloggen.

Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die mit einer Ehrenamtspauschale vergütet wird.

Näheres erfahren Sie in der VHS-Geschäftsstelle bei Evelyn Volk, Tel. 09161 92-2600.



Wir suchen für unsere Einrichtung
in Neustadt a.d. Aisch

Leitung Sozialdienst/
soziale Betreuung
im Marie Juchacz-Pflegeheim
(m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Nähere Informationen entnehmen Sie unserer
Homepage www.awo-neustadt.de/Stellenangebote

oder kontaktieren unseren Einrichtungsleiter

Friedrich Wiesinger
09161 / 786 – 200

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

AWO Seniorenbetreuung
Hans - Böckler Str.2
91413 Neustadt an der Aisch
oder per mail:
bewerbung@awo-neustadt.de



„Wir sind unvoreingenommen“

Wir begegnen unseren Mitmenschen mit
Offenheit und ohne Vorurteile.



in Ober- und
Mittelfranken
Kreisverband

Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim



Wir wünschen eine
besinnliche
Weihnachtszeit und
ein gesundes sowie
rundum glückliches
neues Jahr
2026!

Andreas-Deining-Str. 7 - 91468 Gutenstetten

Wir wünschen ein Weihnachtsfest voller
Lichtblicke, Wärme und guter Energie

**PHOTOVOLTAIK
SPEICHERLÖSUNGEN
WALLBOXEN**

euve Sonnwerker

**ALLES AUS
EINER HAND**

VON ANFANG BIS IMMER

Service von der Planung über
die Anmeldung bis weit über
die Inbetriebnahme hinaus.

**REGIONAL
UND NACHHALTIG**

Starke Materialien und
zertifizierte Qualität aus der
Region – für effiziente Anlagen
mit langem Lebenszyklus.

**MONTAGE IN
MEISTERQUALITÄT**

Erfahrenen Fachkräfte aus
Handwerk und Technik sorgen
für eine saubere, passgenaue
Umsetzung – direkt aus einer
Hand. Für Qualität, die hält.



Jetzt Beraten lassen
und Angebot abholen!

WWW.SONNWERKER.DE 09841 / 689 047 63

Elektrotechnik
mit Erfahrung
– seit mehr als

40
JAHREN

Musik

Barockensemble CONCERT ROYAL

Montag, 29. Dezember 2025, 19:00 Uhr,
Neustadt a.d.Aisch, Rathausehrenhalle

Das Ensemble steht für Innovation und Entdeckerlust, immer wieder überrascht es in Konzerten und auf CDs mit Neuentdeckungen im Bereich der Alten Musik, die in der Neuzeit noch nicht zur Aufführung gekommen sind. In der Duobesetzung Barockoboe (Karla Schröter) und Truhenorgel (Bastian Uhlig) kommt originale Musik aus der Zeit der Bach-Schüler wie Krebs, Homilius oder Tag wieder zum Erklingen. Der Eintrittspreis beträgt 18,00, der ermäßigte Preis 14,00 Euro. Karten sind an der Abendkasse, im Bekleidungshaus Seeg und im Weltladen in Neustadt a.d.Aisch erhältlich. Eine Kartenreservierung ist online unter www.promusica-nea.de möglich.



Festliches Neujahrskonzert

Sonntag, 11. Januar 2026, 17:00 Uhr,
Neustadt a.d.Aisch, NeuStadtHalle

Das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau spielt zum vierten Mal bei einem Neujahrskonzert in Neustadt a.d.Aisch. Seit seiner Gründung im Jahr 1979 hat es sich mit innovativen Projekten ein spezifisches Profil erworben. Die Pflege musikalischer Traditionen steht dabei aufregenden Projekten in musikalischen Grenzbereichen gegenüber. Karten hierfür sind erhältlich im Bekleidungshaus Seeg oder online über www.reservix.de.

Jasper Trio

Sonntag, 18. Januar 2025, 18:00 Uhr
Uffenheim, Musikpavillon

Das Jasper Trio wurde mit einem Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs ausgestattet. Die Pianistin Jung Eun Séverine Kim, die zum dritten Mal in Uffenheim spielt, wird von einer Geigerin und einem Cellisten begleitet. Es werden Werke von Schumann und Dvorak gespielt. Der Eintritt kostet 20,00 Euro. Schüler und Studenten sowie Mitglieder des Vereins „Freunde der Kammermusik e.V.“ haben freien Eintritt. Bitte anmelden unter Tel. 09842 2506 oder E-Mail: familie.wienand@t-online.de.

Theater

Der Räuber Hotzenplotz

Sonntag, 18. Januar 2025, 16:00 Uhr,
Bad Windsheim, KKC

Hotzenplotz, der wohl berühmteste Räuber der Welt, ist schon ein schlimmer Schurke. Das sagt sogar Wachtmeister Dimpfelmoser und der muss es ja schließlich wissen, immerhin ist er von der Polizei. Als Hotzenplotz dann auch noch Großmutter Kaffeeühle klaut, nehmen Kasperl und Seppel die Verfolgung auf. Das Theater vom Rabenberg bringt Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker als Stabfigurentheater auf die Bühne. Eine Geschichte über zwei Freunde, die sich zusammentun um einem Halunken das Handwerk zu legen. Das Stück ist geeignet für Kinder ab drei Jahre und hat eine Spieldauer von einer knappen Stunde. Der Eintritt beträgt 10,00 Euro. Karten sind an der Tageskasse erhältlich.



Silvesterball

In der Wolfgang-Graf-Halle in Scheinfeld erwartet Jung und Alt am **Mittwoch, 31. Dezember 2025** ab 18:30 Uhr ein stimmungsvoller Abend mit Live-Musik der beliebten SEITZ BUB'N und Tanz ab 20:00 Uhr. Das Buffet ab 19:00 Uhr bietet fränkische Spezialitäten. Nach Mitternacht gibt es siebenbürgische Köstlichkeiten. Der Jahreswechsel wird von einem Feuerwerk begleitet. Der Eintritt beträgt 50,00 Euro für Erwachsene und 25,00 Euro für Kinder, inklusive eines 50-Prozent-Rabattgutscheins für den Scheinfelder Faschingsball am Samstag, 7. Februar 2026. Tischreservierungen sind möglich, Buchungen bis Sonntag, 28. Dezember 2025 unter 09162 1237068 oder info@siebenbuerger-partyfreunde.de. Ab diesem Jahr findet der Silvesterball in Scheinfeld alle zwei Jahre statt.



„INSIDE Landratsamt“

Amt für Ausbildungsförderung

In der Serie „INSIDE Landratsamt“ werden die verschiedenen Sachgebiete des Amtes vorgestellt, diesmal geht es um das Sachgebiet Kommunalwesen und besondere soziale Angelegenheiten. Dazu gehört das Amt für Ausbildungsförderung am Landratsamt, hier arbeitet Daniela Held. Das Team und sie erteilen finanzielle Unterstützung auf dem Bildungsweg. Ob Techniker, Fachwirt oder Meister: Wer sich weiterbildet, kann unter bestimmten Voraussetzungen finanzielle Unterstützung erhalten. Das Team berät, prüft und begleitet – individuell, rechtskonform und mit Blick auf den Bildungsweg jedes Einzelnen. Alle Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen und dem Landkreis als Arbeitgeber sind unter <https://landratsamt-neustadt-ander-aisch.stellen.center/> zu finden.



Zur YouTube Playlist.



Daniela Held informiert über Ausbildungsförderungsmöglichkeiten.

Workshop

Qualitätssicherung in der Pflege

Knapp 30 Experten des Gesundheits- und Pflegebereichs kamen zum Workshop „Subjektorientierte Qualitätssicherung in der Langzeitpflege“ im Technologietransferzentrum (TTZ) Neustadt a.d.Aisch zusammen, um die lokalen Versorgungsstrukturen zu analysieren und sich über notwendige Formen der Zusammenarbeit auszutauschen. Geleitet wurde der Workshop vom Pflegewissenschaftler Prof. Dr. Andreas Büscher, Hochschule Osnabrück und dem Rechtswissenschaftler sowie exponierten Sozialexperten Prof. Dr. habil Thomas Klie.

Eingeladen hatte das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) durch Medizinaldirektor Gunnar Geuter. Ziel des von der Gesundheitsregion^{plus} mitorganisierten Workshops war es, die Lebenswirklichkeit auf Pflege angewiesener Personen in den Blick zu nehmen. Öffentlich wird die Qualität der Pflege meistens ausschließlich im Kontext mit versorgenden Einrichtungen und Institutionen der Pflege diskutiert. Obwohl über 80 Prozent der Pflegebedürftigen von Angehörigen in ihrem häuslichen Umfeld gepflegt werden.

Qualitätskriterium „gutes Leben“

Die Subjektorientierte Qualitätssicherung (kurz SQS) betrachtet die sich verändernde Situation pflegebedürftiger Menschen im häuslichen und stationären Bereich. Insbesondere die Dimension des guten Lebens steht als Qualitätskriterium im Mittelpunkt. Zu deren Realisierung tragen die Akteure der Langzeitpflege bei. Das Wissen um Angebote und die Vernetzung der beteiligten Dienstleister sind entscheidend, um pflegebedürftigen Personen und deren Angehörigen passende Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen zu können.

Sicherstellung häuslicher Pflege

An einem Fallbeispiel zeigten Prof. Dr. Büscher und Prof. Dr. Klie die vielfältigen Dimensionen und Fragestellungen auf, wenn sich an der häuslichen Pflegesituation etwas ändert, und dass es auch für Gesundheitsdienstleister nicht einfach ist, direkt passende Angebote und Hilfestellungen in die Familie zu bringen. Dabei sind gerade die Koordination und Zusammenarbeit der Akteure vor Ort ein entscheidender Faktor, um die Qualität der häuslichen Pflege sicherzustellen.



Foto: Bettina Handschuh-Kiesel

Pflegeexperten des Landkreises sowie Gunnar Geuter und Prof. Dr. Andreas Büscher (sitzend v.l.) werden vom stellvertretenden Landrat Reinhard Streng begrüßt.

Um sich dieser Problematik noch weiter anzunehmen, sind im Jahr 2026 unter der Federführung des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit Coaching-Termine mit den beiden wissenschaftlichen Experten geplant.



Gesundheitsregion^{plus}, Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Str. 2, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 92-5400, www.gesundheitsregion.kreis-nea.de, www.andocen.de

Ehrenpreis des Landkreises

Weingut Düll wurde prämiert

Die Fränkische Wein- und Sektpremierung bietet den Winzern des Frankenweins mehrmals im Jahr die Möglichkeit, ihre Weine einer strengen Verkostung durch eine Jury aus Experten zu unterziehen. Die besten Weine erhalten Medaillen in Gold, Silber oder Bronze. Entsprechend werden jährlich die Bayerischen Staatsehrenpreise für herausragendes Engagement und höchste Weinqualität sowie die Ehrenpreise der Landkreise vergeben. Die Ehrenpreise erhalten die Weingüter, die bei der Fränkischen Weinprämierung innerhalb ihres Landkreises jeweils am besten abgeschnitten haben. Im Rahmen einer feierlichen Gala wurden nun die Preise überreicht. Das Weingut Düll, Ipsheim, durfte sich über den Ehrenpreis des



Foto: Rudi Merkl, Fränkischer Weinbauverband e. V.

Artur Steinmann, Präsident des Weinbauverbands Franken, Thomas und Verena Düll, Weingut Düll Ipsheim, stv. Landrat Reinhard Streng und Frankens Weinkönigin Antonia bei der Preisübergabe (v.l.).

Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim freuen, der ihnen von stellvertretendem Landrat Reinhard Streng übergeben wurde.

Der Preis dafür wird jährlich individuell ausgesucht – das Weingut Düll erhielt einen außergewöhnlichen Weindekanter.

GUTSCHEIN

Nutzungsbedingungen:

- Der Gutschein kann nicht in einen Geldbetrag umgewandelt werden.
- Eine Verrechnung des Gutscheins ist ausgeschlossen.
- Jeder Gutschein kann nur einmalig eingelöst werden.
- Der Gutschein wird direkt im Fahrzeug eingelöst.
- Der Gutschein ist gültig für eine Person.

Gültig vom 18. Dezember 2025 bis einschließlich 31. Januar 2026

09161 - 6 22 99 66

mehr Infos unter www.neamobil.de

Ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk

Der Landkreis verschenkt eine Gratisfahrt mit dem NEA Mobil. Der Gutschein gilt nicht nur für Weihnachtsmarkt-Fahrten, er kann auch für einen Stadtbummel, eine Fahrt zum Arzt oder einen Besuch bei Freunden oder ähnliches genutzt werden. Einfach den Gutschein aus dem Journal heraus schneiden, zwischen dem 18. Dezember 2025 und 31. Januar 2026 eine Fahrt über die NEA Mobil App oder telefonisch unter Tel. 09161 6229966 buchen, dabei anklicken „Im Fahrzeug bezahlen“, den Gutschein zur Fahrt mitbringen und abgeben.

Geradelt und gewonnen

Abschluss „Mit dem Rad zur Arbeit“

Rund 22.000 Menschen bewegte die Mitmach-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ in Bayern. In Stadt- und Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim nahmen insgesamt knapp 350 Beschäftigte aus rund 200 verschiedenen Betrieben an der Aktion teil. Nach Abschluss der Aktion wurden nun die Gewinner ermittelt. Den regionalen Hauptpreis – ein 200-Euro-Gutschein für ein lokales Fahrradgeschäft – gewann Alexander Wülk aus Scheinfeld. Die Gewinne werden wie jedes Jahr von Unternehmen gestiftet und sind nicht aus Beiträgen finanziert.

Gesund und umweltschonend

„Die Aktion trägt nicht nur zur Gesundheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei, sondern leistet einen beachtlichen Beitrag zum Klimaschutz“, so Michael Surowka, Direktor der AOK in Mittelfranken. Rund 5,3 Millionen Kilometer haben die bayerischen Teilnehmenden der Gesundheitsaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ in den Sommermonaten zurückgelegt – und die Umwelt dadurch



Jean-Philippe Desiles von der vbw Bezirksgruppe Mittelfranken, Klaus Meier, Bürgermeister der Stadt Neustadt a.d. Aisch, Gewinnerin Margit Sonnenleiter, Jürgen Heckel, Bürgermeister der Stadt Bad Windsheim, Gewinnerin Birgit Schöff, Reinhard Streng, stv. Landrat in Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Gewinner Alexander Wülk, Frank Wessel vom ADFC und Michael Surowka, Direktor der AOK in Mittelfranken freuten sich über den erfolgreichen Abschluss „Mit dem Rad zur Arbeit“ 2025 (v.l.).

um 1,04 Millionen Kilogramm Kohlendioxid entlastet. Die Radlerinnen und Radler fördern auch ihre Gesundheit. Die Ausdauer wird gesteigert, die Lunge trainiert sowie die Gesäß- und Beinmuskulatur gestärkt. Zudem kräftigt regelmäßiges Fahrradfahren mit mäßiger Anstrengung das Herz.

Die AOK Bayern ist Kooperationspartner der Aktion gemeinsam mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Bayern, der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) Bayern. Die vbw fördert die Initiative finanziell.

Geschenkideen

Handgemacht, kreativ und voller Genuss aus Frankens Mehrregion

Auf der Suche nach besonderen und individuellen Weihnachtsgeschenken? Bei der Initiative „100% Frankens Mehrregion“ wird man fündig. Rund neunzig Direktvermarkter, Ernährungs- und Kunsthandwerker sowie Gastronomen präsentieren eine große Auswahl an handgemachten Geschenkideen aus unserer Region. Auch wer einen heimischen Christbaum oder frisches Schnittgrün für eine festliche Weihnachtsstimmung sucht, ist bei den regionalen Produzenten bestens aufgehoben.

Das Angebot ist so vielseitig wie die Mehrregion selbst:

- kreative Arbeiten aus Holz und Floristik
- süße und herzhaftes Spezialitäten im Glas

- hochwertige Käse-, Wurst- und Fleischprodukte
- feine Öle, exzellente Weine und Streuobstköstlichkeiten

Beliebt sind auch dekorative Geschenkkörbe oder Gutscheine – sei es für den Einkauf, für Führungen und Kurse oder für einen Besuch im Gasthof oder Café. Und falls einmal alles geschlossen ist: Last-Minute-Geschenke gibt es rund um die Uhr an Automaten oder direkt ab Hof.

Ein Blick ins Online-Portal unter www.frankens-mehrregion.de/kulinarik-genuss lohnt sich. Das aktuelle Verzeichnis ist auch als gedruckte Broschüre erhältlich. Das Heft

liegt bei den Gemeinden aus und kann kostenlos beim Kreistourismus per E-Mail: tourismus@kreis-nea.de oder unter Tel. 09161 92-6150 bestellt werden.

Die Regionalmarke 100% Frankens Mehrregion steht für handwerklich hergestellte Produkte und echten Genuss aus dem Landkreis. Die Partner haben sich den Qualitätsstandards von Original Regional aus der Metropolregion Nürnberg verpflichtet. Weitere Informationen zur Partnerschaft und Anmeldebogen im Onlineportal. Ansprechpartnerin ist Regionalmanagerin Andrea Linz, Tel. 09161 92-6140.



Erfolgreiche Weiterbildungen

Das Landratsamt freut sich, gleich mehreren Mitarbeitenden zu bestandenen Weiterbildungen gratulieren zu dürfen. Michaela Krebelder und Sanja Knezevic haben den Beschäftigtenlehrgang I (BVS) mit Erfolg abgeschlossen. Ebenso erfolgreich war Stefan Reiser, der den Zertifikatslehrgang Verwaltung (BVS) absolviert hat. Ein besonderes Lob gilt Timo Schütz, der bayernweit als drittbester Absolvent die 2. Qualifikationsebene des bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienstes als Straßenmeister abgeschlossen hat – eine wirklich herausragende Leistung, die großen Respekt verdient. Landrat Dr. Christian von Dobschütz gratulierte den Absolventinnen und Absolventen

persönlich. In seinen Worten würdigte er ihren Einsatz: „Die Weiterbildungen sind berufsbegleitend und mit viel Einsatz verbunden – umso mehr freuen wir uns über die tollen Ergebnisse!“



Vortrag

Landseniorentreff im BBV

Die BBV-Landseniorengruppe lädt, in Zusammenarbeit mit dem BBV-Bildungswerk, alle Interessierten herzlich ein. Zum Thema „500 Jahre Bauernkrieg in Franken“ spricht Gerhard Schick, Pfarrer im Ruhestand. Im Jahr 2025 haben sich die dramatischen Ereignisse des Bauernkriegs zum 500. Mal gejährt. Er erschütterte große Teile des Heiligen Römischen Reiches, so auch die fränkischen Regionen. Die Bauern lebten damals unter schwierigen Lebensumständen. Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 7. Januar 2026** um 13:30 Uhr in Ipsheim im Gasthaus Goldener Hirsch statt.

NEA-Taler in der Weihnachtszeit

Weihnachten ist die Zeit des Schenkens und der besonderen Aufmerksamkeit. Mit dem NEA-Taler haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ein Geschenk zu überreichen, das nicht nur Freude bereitet, sondern auch die regionale Wirtschaft stärkt. Der NEA-Taler ist als Geschenkgutschein in vielen Geschäften und Betrieben der Region einlösbar und verbindet damit die Wertschätzung für Familie und Freunde mit der Unterstützung lokaler Unternehmen.

Gerade in der Weihnachtszeit bietet der NEA-Taler eine ideale Alternative zu klassischen Geschenken: flexibel einsetzbar, regional verankert und ein sichtbares Zeichen für Heimatverbundenheit. Ob Mode, Gastronomie, Dienstleistungen oder Handwerk – die Vielfalt der teilnehmenden

Betriebe macht den Gutschein zu einem universellen Geschenk, das garantiert gut ankommt.

Mit dem Kauf eines NEA-Talers wird ein aktiver Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft geleistet. Jeder eingelöste Gutschein sorgt dafür, dass Kaufkraft in der Region bleibt und die Vielfalt der lokalen Angebote erhalten wird.

Im Raum Uffenheim gibt es die Möglichkeit den Uffi-Gutschein zu nutzen.

Wichtiger Hinweis: NEA-Taler, die im Jahr 2022 erworben wurden, unterliegen der gesetzlichen Dreijahresfrist und verfallen daher am **Mittwoch, 31. Dezember 2025**. Bitte Gutscheine rechtzeitig einlösen.

Wanderregion Steigerwald

Neue Wandertafeln

Der Naturpark Steigerwald entwickelt sich Schritt für Schritt zu einer attraktiven Wanderregion. Mit der Aufstellung moderner Informationstafeln setzt der Verein nun ein klares Zeichen für Qualität, Service und Information im Wanderbereich. Die ersten 81 Tafeln in den Landkreisen Haßberge und Schweinfurt sind bereits aufgestellt – ein Meilenstein für Wanderfreunde und Naturliebhaber.

Moderne Tafeln für Wandererlebnis

Einige der alten Wandertafeln des Naturparks wurden bis zu 45 Jahre alt. Die dargestellten Wanderwege entsprachen schon länger nicht mehr dem aktuellen Stand. Eine neue Wandertafel war deshalb ein langgehegter Wunsch der Gemeinden im Naturpark Steigerwald. Zuletzt hatten die Naturparkgemeinden Sand a.Main, Knetzgau, Eltmann, Oberaurach und Rauhenbrach knapp 340 Kilometer Wanderwege mit 43 Rundwegen überarbeitet und neu beschildert. Gerolzhofen, Oberschwarzach, Michelau im Steigerwald und Dingolshausen wurden schon vor längerer Zeit beschildert. Nun werden diese Bemühungen für die Wanderregion Steigerwald mit einer neuen Wandertafel in den Fokus gerückt. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Schweinfurt, der ILE Lebensregion plus und dem Weinpanorama Steigerwald konnten im Spätsommer an 81 Ausgangspunkten für Wanderungen im nördlichen Steigerwald die neuen Wanderinformationstafeln aufgestellt werden. Entwickelt wurden sie vom Naturpark Steigerwald e. V. und dem Grafikbüro digitabula.

Wandertafeln sind Multitalente

„Unser Ziel ist es, das Wanderwegenetz vom Main bis zur Aisch aufzuwerten und Besuchern ein abwechslungsreiches Erlebnis zu bieten“, erklärt Theresa Wagner,



Projektmanagerin der Wanderregion beim Naturpark Steigerwald. Die neuen Tafeln sind wahre Multitalente: Sie zeigen eine Karte im Maßstab 1:50.000 mit Höhenlinien, allen ausgezeichneten Wanderwegen, Naturschutzgebieten und sechs individuellen Tourenvorschlägen – inklusive eines familienfreundlichen Angebots. Jede Tafel enthält neben den Informationen zu den Wanderwegen weitere standortspezifische Informationen. Neben der Förderung durch das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz bedankten sich die Naturpark-Vertreterinnen insbesondere bei den Gemeinden und Wegewarten, die mit ihrem lokalen Wanderwissen die Tafeln möglich gemacht haben. Weitere Unterstützung erhielt das Projekt durch den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN).

Projekt geht weiter

Lange Pausen gibt es nicht, das Projektteam steht schon wieder in den Startlöchern – im nächsten Jahr folgen die Tafeln für die Naturparkgemeinden der Landkreise Kitzingen, Bamberg, Erlangen-Höchststadt und Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim.



Naturpark Steigerwald e. V., Jana Popp, Hauptstraße 7, 91443 Scheinfeld, Tel. 09161 92-1520, E-Mail: info@steigerwald-naturpark.de, www.steigerwald-naturpark.de



Wir gratulieren den
Jubilaren

Am 22. Dezember zum 90. Geburtstag
Christa Ratanski, Markt Nordheim

Am 23. Dezember zur Diam. Hochzeit
Gertrud und Peter Zatecky,
Neustadt a.d.Aisch

Am 24. Dezember zur Eisernen Hochzeit
Annemarie und Lothar Dorka,
Gollhofen

Am 26. Dezember zur Diam. Hochzeit
Lydia und Peter Hüttl, Langenfeld

Am 30. Dezember zum 90. Geburtstag
Konrad Eger, Seenheim

Am 2. Januar zum 90. Geburtstag
Irmgard Pehl, Equarhofen

Am 4. Januar zum 95. Geburtstag
Johann Heinlein, Unterroßbach

Am 5. Januar zum 95. Geburtstag
Emma Kämmerer, Rodheim

Am 7. Januar zum 95. Geburtstag
Else Weinmann, Marktbergel

Am 7. Januar zum 90. Geburtstag
Frieda Herschner, Ergersheim

Am 11. Januar zum 90. Geburtstag
Elfriede Bräunig, Hemmersheim

Am 15. Januar zum 90. Geburtstag
Ursula Haink, Bad Windsheim

Am 16. Januar zum 90. Geburtstag
Klaus Korn, Neustadt a.d.Aisch
Apollonia Ferstl, Oberickelsheim

Zwischen den Jahren

Winteröffnungstage im Freilandmuseum

Die Gelegenheit zu einem entspannten Besuch im Fränkischen Freilandmuseum zwischen den Jahren besteht anlässlich von zwei Winteröffnungstagen am **Sonntag, 28. Dezember 2025 und Dienstag, 6. Januar 2026**. Jeweils in der Zeit zwischen 10:00 und 16:30 Uhr ist das Museum geöffnet. Das Museum Kirche in Franken in der Spitalkirche kann mit der diesjährigen Weihnachtsausstellung Krippenzeit ebenfalls an den beiden Tagen besucht werden. Zusätzliche Winteröffnungstage der Spitalkirche sind Sonntag, 21. Dezember 2025, Donnerstag, 25. und Freitag, 26. Dezember 2025 sowie Sonntag, 4. Januar 2026 jeweils in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Fachtag

Pflege gemeinsam digital gestalten

Wie können die Leistungserbringer im Gesundheitswesen ihre Kommunikation im Versorgungsalltag effizienter gestalten und die Digitalisierung erfolgreich nutzen? Diese Frage stand im Mittelpunkt des zweitägigen Fachtags „Pflege gemeinsam digital gestalten“, den die Gesundheitsregion^{plus} in Kooperation mit Bayern Innovativ, der Hochschule Hof und dem Digitalverband FINSOZ e. V. organisiert hatte. Die Telematikinfrastruktur (TI), insbesondere die Kommunikation im Medizinwesen (KIM) bietet neue Chancen, Gesundheitsdaten sicher, einfach und schnell auszutauschen und so die tägliche Arbeit aller Leistungserbringer zu erleichtern.

Telematikinfrastruktur

Im ersten Teil des Fachtags stellten Laura Stahl (Bayern Innovativ) und Nele Stock (FINSOZ e. V.) den knapp 60 Teilnehmenden aus dem Gesundheitswesen mittels eines Online-Vortrages die Telematikinfrastruktur (TI) vor und informierten über den Status quo der TI und Digitalisierung in der Pflege.

Digitalisierung

Eine Woche später trafen sich dann rund 40 Gesundheitsexperten, vorwiegend aus dem Landkreis, im Technologietransferzentrum (TTZ) in Neustadt a.d. Aisch, um sich in vier von Experten geleiteten Workshops zur Digitalisierung im



Foto: Verena Pfeiffer

Bettina Handschuh-Kiesel, Sachgebietsleitung Gesundheitsversorgung, bedankt sich bei allen Referentinnen und Referenten des ersten Fachtags „Pflege gemeinsam digital gestalten“.

Gesundheits- und Sozialwesen und den Einsatzmöglichkeiten der TI zu informieren.

Neue Kommunikationsmöglichkeiten

Antonia Gramenz und Anja Narat, Expertinnen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern (KVB) referierten über neue Kommunikationsmöglichkeiten in Pflege und Praxis. Seitens der Hochschule Hof gab Yvonne Großmann Einblicke in den Einsatz der TI in der Pflege und welche Potentiale sich daraus ergeben. Was mittels Telemedizin möglich ist, zeigte Kimberly May vom Zentrum für Telemedizin den Teilnehmenden in Echtzeit. Deutlich wurde, wie schnell beispielsweise Gesundheitsdaten aus einer Pflegeeinrichtung via Telemedizin zur Abklärung an den zuständigen Hausarzt zur Abschätzung weiterer Schritte gesendet werden können. Seitens der Arbeitsgruppe für Sozialplanung

und Altersforschung legte Anna-Lena Königbauer dar, welche Finanzierungs- und Beratungsmöglichkeiten zu Fördermitteln es für Kommunen und Gemeinden gibt.

Beim abschließenden World Café tauschten sich die Teilnehmenden in Kleingruppen zu verschiedenen Fragestellungen aus. So wurde diskutiert, wie die elektronische Patientenakte und KIM gemeinsam genutzt werden kann und inwiefern Formate wie ‚Gute-Pflege-Lotsen‘ oder andere Initiativen bei der medizinischen Versorgung der Bevölkerung hilfreich sein können.



Gesundheitsregion^{plus}, Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Str. 2, 91413 Neustadt a.d. Aisch, Tel. 09161 92-5400, www.gesundheitsregion.kreis-nea.de, www.andocen.de

Landbewirtschaftung

Lösung: WASSER, BODEN, ZUKUNFT

Um sich über dieses Thema auszutauschen, trafen sich 70 Interessierte im Gasthaus zur Sonne in Neustadt a.d. Aisch.

„Seit Beginn meiner Lehrzeit habe ich es selten erlebt, dass Landwirtinnen und Landwirte gemeinsam mit Behördenvertretern und Politikern an einem Tisch gesessen sind.“ Mit diesen Worten begrüßte der Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbandes, Jürgen Dierauff, die Versammlung: „Nur wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen, können wir die klimatischen Herausforderungen der Zukunft bewältigen.“

Zuvor eröffnete der stellvertretende Landrat Reinhard Streng die Versammlung und betonte die Brisanz des Themas, mit dem man sich auch seit längerem auf Kreisebene beschäftigt. Nicht zuletzt haben in den Jahren 2016 und 2021 Starkregen und Hochwasser hohe Sachschäden und Leid verursacht, wohingegen in den regenarmen Jahren 2018, 2019 und 2022 trockengefallene Gewässer, niedrige Grundwasserstände, Wald- und Flächenbrände sowie Ernteeinbußen in der Landwirtschaft zugenommen haben. An unterschiedlichen Stellen wird im Landkreis

bereits an dem Thema Trockenheit und Dürre gearbeitet. Sei es mit dem Projekt „klima-resilienter Landkreis – gemeinsam zum Ziel“, den Aktionsprogrammen „Schwammregion Aisch, Aurach und Zenn“ oder der Initiative „boden:ständig“ (beides Programme des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, begleitet durch die Ämter der ländlichen Entwicklung). Auch jeder Landwirt und jede Landwirtin vor Ort sind von diesen Themen betroffen und müssen sich damit beschäftigen.

Der fachliche Input führte von den globalen Zusammenhängen „Die Bedeutung von Vegetation und fruchtbarem Boden für den Wasserkreislauf und das Klima“ (Stefan Schwarzer, Aufbauende Landwirtschaft e. V.), über „Die Bedeutung der Bodenbearbeitung in Mittelfranken“, Manfred Pöhmer (Erzeugerring für landwirtschaftlich pflanzliche Qualitätsprodukte Mittelfranken e. V.) in den Landkreis. Mit seinen „Erfahrungen nach sechs Jahren boden:ständig“ schilderte der Landwirt Matthias Stammler (Oberzenn) seine Erkenntnisse im Hinblick auf Kalkung und den Zwischenfruchtanbau.



Matthias Stammler berichtet von seinen Erfahrungen.

Die abschließende Podiumsdiskussion machte deutlich, dass es kein Patentrezept für die Anpassung an klimatische Veränderungen gibt, diese jedoch nur gelingen kann, wenn eine wirtschaftliche Tragfähigkeit gewährleistet ist.

Die gemeinsam von Landkreis und Bayerischen Bauernverband organisierte Veranstaltung zeigt, dass die Anpassung an die Wetterextreme nur gemeinsam gelingen kann und ein Startschuss für den weiteren Prozess gefallen ist.

*Herzlichen Dank
sagen wir auf diesem Wege all unseren
Kunden und wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachten und ein glückliches und
erfolgreiches neues Jahr!*

Erhard Achtelstetter GmbH
• Spengler / Dachdecker • Fassadenverkleidungen
• Metallischer jeglicher Art • Flachdachabdichtungen
• Holzarbeiten jeglicher Art • Gerüstbau & -verleih

Matthäus Achtelstetter
Neubau & Sanierung
Altheim 31 • 91463 Dietersheim
www.jahnelstetter-neubau.de • 09846 1477

WIR VERLEGEN DAS DACH STARK WIE EIN STIER!

Altheim 31, 91463 Dietersheim • ☎ 09846 1477 • www.erhard-achtelstetter.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

AT Pulverbeschichtung GmbH
09843/5260816
01578/5542325
info@at-pulverbeschichtung.de
www.at-pulverbeschichtung.de
Ofen: 2,9m x 1,9m x 1,9m
Strahlkabine: 1,3m x 1,3m x 1,3m

Amtsgericht Neustadt a.d. Aisch
Abteilung für Zivilsachen

61 II 9/25

Aufgebot


Herr Stefan Reichel, Geierstraße 1, 90762 Fürth, Frau Sonja Mehrlich, Fronbergweg 25, 90613 Großhabersdorf und Frau Karoline Reichel, Keltenstraße 29, 86199 Augsburg haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.


Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neustadt a.d. Aisch, Gemarkung Altheim, Blatt 349, in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 19.122,32 EUR mit 10 % Zinsen jährlich.

Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 17.03.2026 vor dem Amtsgericht Neustadt a.d. Aisch anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Neustadt a.d. Aisch, 17.11.2025

 CHRISTIAN
VON
BOMHARD
SCHULE



Im Krämersgarten 10
97215 Uffenheim
Tel.: 09842 9367-0
www.bomhardschule.de

**Fachoberschule
für Sozialwesen sowie
Wirtschaft und Verwaltung**

Herzliche Einladung zu unserem
Informationsabend:
Dienstag, 27. Januar 2026 um 19 Uhr
im Atrium der Christian-von-Bomhard Schule Uffenheim

Anmeldung
für die 11. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2026/2027:
23. Februar bis 6. März 2026
Mo. – Do. von 8 bis 16 Uhr, Fr. bis 13 Uhr
im Sekretariat, OG.
Ab Februar können Sie unsere Anmeldeformulare hier
<https://www.bomhardschule.de/schule/fachoberschule/>
herunterladen, bequem am PC ausfüllen und ausdrucken.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgendes mit:

- ☐ sämtliche Anmeldeunterlagen (Download Homepage)
- ☐ Aktuelles Zwischenzeugnis (10. Klasse) im Original
- ☐ Geburtsurkunde
- ☐ Nachweis über vollständigen Masern-Impfschutz
- ☐ lückenloser Lebenslauf mit Foto
- ☐ ggf. ein Passbild für den Verbundpass (für Bus/Zug)

→ Abschlusszeugnis, Praktikumsvereinbarungen und ggf. Führungszeugnis können bis 7. August nachgereicht werden.

**Wir würden uns sehr freuen,
Sie an unserer Schule begrüßen zu dürfen!**

Philipp Specht Johannes Wölfel
Gesamtschulleiter Stv. Leiter der Fachoberschule

 **MSB**
Marktgemeinschaft Stahl- & Bauteile
Danke für Ihr Vertrauen

**Wir wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr**

Ihr Team von MSB

91613 Marktbergel • 09843 33940 • www.msb-gmbh.info

Elektroinstallation
Smart Home
Photovoltaik
Solarspeicher

ELEKTRO MAHR
INTELLIGENZ FÜR ZUHAUSE

Neustadt a. d. Aisch • Tel. 09161/81 40 721 www.elektromahr.de



*Wir wünschen allen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr*

15 JAHRE

- ▶ Fenster ▶ Markisen
- ▶ Türen ▶ Jalousien
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Garagentore

 **Mahr Montagen**
GmbH



T: 09161 / 81 40 710
www.mahr-montagen.de

Kreistag verabschiedet Bernd Schnizlein

Jahrzehntelanges Engagement gewürdigt

Nachdem Bernd Schnizlein sein Kreistagsmandat aus gesundheitlichen Gründen niederlegen musste, wurde er in der letzten Sitzung des Kreistags von Landrat Dr. Christian von Dobschütz für seinen jahrzehntelangen Einsatz gewürdigt und verabschiedet. Über sechs Wahlperioden hatte sich Bernd Schnizlein mit großem Sachverstand und Herzblut für die Belange des Landkreises eingesetzt. Sein Engagement war dabei geprägt von Verantwortungsbewusstsein, Weitsicht und dem unermüdlichen Einsatz für das Wohl der Gemeinschaft, nicht nur politisch, sondern auch in anderen Bereichen und Funktionen, zum Beispiel auch als Kulturbbeauftragter. Als erster weiterer Stellvertreter des Landrats war er über zwei Jahre im Amt, als gewählter Stellvertreter des Landrats, mehr als fünf Jahre und hat mit seiner Fachkompetenz und seinem Engagement wesentlich zur Entwicklung des Landkreises beigetragen.

Während der sechs Wahlperioden im Kreistag hat sich Bernd Schnizlein in verschiedenen Ausschüssen eingebracht, Schwerpunkte waren hier der Bauausschuss und

der Schul-, Kultur- und Sportausschuss. In den Ausschüssen hat er durch die aktive Mitgestaltung wichtiger Entscheidungen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen das gemeinsame Wirken maßgeblich bereichert.

Als Facharzt für Orthopädie lagen ihm Gesundheitsthemen besonders am Herzen. Seine fachliche Kompetenz hat Bernd Schnizlein als Experte in Gesundheitsfragen und engagierter Förderer der Kliniken des Landkreises stets gewinnbringend eingebracht.

Landrat Dr. Christian von Dobschütz lobte seinen außergewöhnlichen Einsatz und



Mit stehenden Ovationen wurde Bernd Schnizlein von den Kreistagsmitgliedern verabschiedet.

dankte ihm für alles Geleistete: „Deshalb fällt uns der Abschied heute auch nicht leicht. Wir bedauern Ihren Weggang! Mit Ihrem Weggang verlieren wir nicht nur ein engagiertes Kreistagsmitglied, sondern auch eine Persönlichkeit, deren Stimme Gewicht hatte – getragen von Respekt, Offenheit und einem tiefen Verantwortungsbewusstsein.“

HIV-Testwochen

Präventionskampagne

Anlässlich des Welt-AIDS-Tages am ersten Dezember und der HIV-Testwochen im November 2025 organisierte die Schwangerschaftsberatungsstelle des Gesundheitsamtes Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim die nun schon im dritten Jahr stattfindende Präventionskampagne mit der McDonald's Filiale in Neustadt a.d. Aisch. Dafür wurden 150 rote Papiertüten zur HIV- und AIDS Prävention mit Informationsmaterial sowie themenspezifischen Giveaways gefüllt und an die Filialleiterin Bianca Cinco übergeben. Interessierte Kunden erhielten ab Anfang Dezember auf Wunsch zu ihrer Bestellung in dieser Filiale eine der roten Aktionstüten dazu. Ziel dieser Kampagne ist es, junge Menschen und Erwachsene über das HI-Virus, Übertragungswege sowie über die Erkrankung AIDS zu informieren. Außerdem sollen Stigmata und Stereotype gegenüber Betroffenen abgebaut werden.

Präventionsworkshops

Zusätzlich zu der Aktion mit McDonald's fanden dieses Jahr erstmalig im Rahmen der HIV-Testwochen an den Berufsschulen in Scheinfeld und Neustadt a.d. Aisch acht Präventionsworkshops mit dem Schwerpunktthema sexuell übertragbare Erkrankungen statt. Im Anschluss an die intensiven Workshops bestand für interessierte Berufsschüler die Möglichkeit, sich anonym und kostenlos durch einen Arzt des



Foto: Iva Lapan

Die Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim Christine Stöbling, Magdalena Scherer, Katharina Zalot (v.r.) organisierten anlässlich des Welt-AIDS-Tages in Kooperation mit der McDonalds Filiale in Neustadt a.d. Aisch, vertreten von Filialleiterin Bianca Cinco und Tea Zec, eine Kampagne zur AIDS-Prävention.

Gesundheitsamtes auf HIV und Hepatitis C testen zu lassen. Beide Erkrankungen führen unbehandelt zum Tod, im Fall von HIV/AIDS haben sich die Therapiemöglichkeiten in den letzten Jahren zwar enorm verbessert, eine Heilung ist aber nach wie vor nicht möglich. Neben diesen gibt es zahlreiche weitere Viren, Bakterien und Parasiten, die durch ungeschützten Geschlechtsverkehr von einem Sexualpartner auf den anderen übertragen werden können und dann verschiedene Krankheitsbilder auslösen.

Bewusstsein für Krankheit schärfen

Daher ist es wichtig, über Präventionsprogramme und verschiedene Informationstools das Bewusstsein für sexuell übertragbare Erkrankungen zu schärfen und die Bevölkerung über Test- und Behandlungsmöglichkeiten zu informieren.

Bei Fragen zu sexuell übertragbaren Erkrankungen oder der Sorge sich damit ansteckt zu haben, ist es möglich, sich an das Gesundheitsamt des Landkreises Neustadt a.d. Aisch, an die Aidshilfe Nürnberg oder an weitere behandelnde Fachärzte wie bspw. den Frauenarzt, Urologen, Haut- oder den Hausarzt zu wenden. Hier finden erste Abklärungen und Beratungen statt – bei Bedarf wird an spezialisierte Fachstellen wie Schwerpunktpraxen weiterverwiesen.

Wichtiger Hinweis: Anonyme und kostenfreie Beratung sowie kostenfreie Testungen auf HIV- und Hepatitis C Tests sind ganzjährig im Gesundheitsamt möglich. Weiterführende Informationen zu sexuell übertragbaren Erkrankungen findet man bspw. über www.biög.de; www.testjetzt.de; www.liebesleben.de oder www.aidshilfe.de.

Kreisjugendring Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Schließzeiten über die Weihnachtszeit

Die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings bleibt dieses Jahr von **Montag, 22. Dezember 2025 bis Mittwoch, 7. Januar 2026** aufgrund der Feiertage geschlossen.

Herbst-Vollversammlung

Die Herbst-Vollversammlung des KJR fand im Sitzungssaal des Landratsamtes in Neustadt a.d.Aisch statt. Wir danken allen

Delegierten unserer Mitgliedsverbände für ihr Kommen sowie den Gästen und Politikerinnen und Politikern der Kreistagsfraktionen. Unserer Einladung sind gefolgt: Reinhard Steng als stellvertretender Landrat, Blanka Weiland vom Bezirksjugendring Mittelfranken, Martin Bauer vom Bündnis 90/die Grünen, Kristin Langmann-Götz als Jugendbeauftragte der CSU, Werner Stieglitz (CSU-Landtagsabgeordneter) und Christoph Eder, der neue Jugendamtsleiter. Vorwiegend wurden der Bericht der Vorstandschaft vorgelegt, die Jahresplanung für 2026 beschlossen und der Nachtragsplan 2026 abgestimmt. Zudem wurde das Projekt „Voto“, eine Wahlhilfe zur Kreistagswahl vorgestellt,



Foto: Jghanna Schwarzer

die im Februar online gehen wird. Abermals musste über neue Zuschussrichtlinien abgestimmt werden, die nun 2027 in Kraft treten werden. Für regen Austausch sorgte das Problem der wegfallenden Freiwilligenstellen des FÖJ und FSJ für das Jahr 2025/2026, für welches man ebenfalls im kommenden Jahr eine Lösung finden will.

Evangelische Jugend in den Dekanaten Markt Einersheim und Castell

Anmeldestart für Kinder- und Jugendfreizeiten

Ab **Montag, 15. Dezember 2025** sind auf der Homepage der Evangelischen Jugend Markt Einersheim/Castell die Kinder- und Jugendfreizeiten zur Anmeldung freigeschaltet. Wer seinen Kindern einen Platz sichern möchte, sollte sich noch in derselben Woche über die Homepage unter ej-meica.de/freizeiten/uebersicht

Das Herbst-/Wintersemester 2025/26 bietet Ihnen ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Gesundheit, Gesellschaft, Sprachen, Beruf/EDV, Kultur und Junge VHS. **Hier finden Sie eine Auswahl:**

Burgbernheim:

Heilsames aus Wald und Wiese
mit Kathrin Feindert **ZWAC3505**
Burgbernheim, Mittelschule, Küche
Fr., 16.01.2026 (1x) | 18:30 – 20:45 Uhr
10,50 € + 6,50 € Materialkosten

Burghaslach:

**Fit durch den Winter –
Fitnessgymnastik und Ausdauer**
mit Diana Schulz **ZSAG3539**
Burghaslach, Kulturtankstelle
Do., 08.01.2026 (7x) | 09:30 – 10:30 Uhr
28,00 €

Neustadt a.d. Aisch:

**Erwachsenen-Kinder-Töpfern in den
Weihnachtsferien**
mit Inge Stimpert **ZNC7519**
Schornweisach 141, Keramikwerkstatt Inge Stimpert
Mo., 29.12.2025 (2x) | 13:00 – 16:00 Uhr
Erwachsene jeweils 21,40 €,
Kinder jeweils 14,70 €
Die Material- und Brennkosten betragen
8,50 € pro kg Ton und werden mit der
Dozentin abgerechnet.

Polnisch für Anfänger, Niveau A1
mit Irena Weiherer **ZNL5507**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum,

Gymnasium, Raum 2. 94
Mi., 07.01.2026 (5x) | 16:00 – 17:30 Uhr
30,00 €

Finanzcoaching für Frauen
mit Stefanie Plicka-Noll **ZNE2503**
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer
Ortsstraße 1
Do., 08.01.2026 (1x) | 19:00 – 20:30 Uhr
6,00 €

Eine neue Dozentin stellt sich vor:

Ich bin Diplom-Pädagogin, Sport- und Gymnastiklehrerin sowie Sporttherapeutin und arbeite hauptberuflich als Sportlehrerin an einer Grund- und Mittelschule. Durch meine Zusatzqualifikationen als Nordic Walking Trainerin und Stress- und Burnout Coach bringe ich vielseitige Erfahrung mit. In meinen Kursen stehen Bewegung, Gesundheit und Wohlbefinden im Mittelpunkt.



Nordic Walking – Einführungskurs
neu
mit Katharina Lorenz **ZNG3521**
Neustadt a.d. Aisch, Treffpunkt: Parkplatz
Waldbad
Mi., 14.01.2026 (5x) | 14:30 – 15:30 Uhr
20,00 €

Lachyoga
mit Kathrin Stubert **ZNG5527**

Neustadt a.d. Aisch, Alte Ziegelei
Fr., 09.01.2026 (5x) | 10:00 – 11:30 Uhr
30,00 €

Scheinfeld:

Ein Weg zu tiefer Entspannung neu
mit Stephanie Müller-Dutz **ZSG5507**
Scheinfeld, BSZ, Bewegungsraum
Di., 13.01.2026 (5x) | 19:00 – 20:30 Uhr
30,00 €

Uffenheim:

**Aufatmen – Entspannen –
Kraft schöpfen**
mit Andrea Kreuzer **ZUG5503**
Uffenheim, Kath. Pfarramt, Saal
Mo., 05.01.2026 (4x) | 18:30 – 20:00 Uhr
50,00 €

**Das komplette Kursprogramm finden
Sie unter www.vhs-nea-bw.de.**

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung, abrufbar unter www.vhs-nea-bw.de.

Wir freuen uns auf Sie!

**Ihre VHS wünscht Ihnen
frohe Weihnachten und
einen guten Start ins neue Jahr!**

Bitte beachten Sie:
Die Geschäftsstelle ist vom 20.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026 geschlossen.

VERANSTALTUNGEN

22. Dezember 2025 bis 18. Januar 2026

Märkte

Jeden Di

Wochenmarkt | Scheinfeld, Edeka-Parkplatz | 09:00 - 12:00 Uhr

Jeden Do

Wochenmarkt | Bad Windsheim, Marktplatz | 08:00 - 12:00 Uhr

Jeden Fr

Wochenmarkt | Uffenheim, Luitpoldstraße | 13:00 - 17:00 Uhr

Jeden Sa

Wochenmarkt | Neustadt a.d.Aisch, Marktplatz | 08:00 - 12:30 Uhr

Verschiedenes

Mi 31.12.

Silvesterball | Scheinfeld, Wolfgang-Graf-Halle | 19:00 Uhr

Do 01.01.

Neujahrsanböllern | Uffenheim, Zehntscheune | 16:30 Uhr

Mo 05.01.

Neujahrsanböllern | Emskirchen, Kirchweihplatz | 16:30 Uhr

Sa 03.01.

Trauerspaziergang | Neustadt a.d.Aisch, Waldbad-Parkplatz | 10:00 - 11:30 Uhr

Mi 07.01.

Vortrag: „500 Jahre Bauernkrieg in Franken“ | Ipsheim, Gasthaus Goldener Hirsch | 13:30 Uhr

So 11.01.

Queerer Stammtisch | Neustadt a.d.Aisch, Neustädter Trichter | 18:00 Uhr

So 18.01.

Bei den Herrgottsköpfen – Führung durch Dachsbad | Dachsbad, Am Wasserschloss | 15:00 Uhr

Mo 12.01. – Do 22.01.

WinterSpielRaum | Diespeck, Christuskemeinde | 14:30 - 17:30 Uhr

Musik

Sa 27.12.

Rock-Night mit Faded Glory | Bad Windsheim, Ochsenhof | 20:30 Uhr

So 28.12.

Weihnachtliches Konzert - Die Linsenspitzer | Wallmersbach, Evang. Kirche | 17:00 Uhr

Mo 29.12.

Barockensemble Concert Royal | Neustadt a.d.Aisch, Rathausehrenhalle | 19:00 Uhr

Mi 31.12.

Silvestergala | Neustadt a.d.Aisch, Evang. Stadtkirche | 21:00 Uhr

So 11.01.

Festliches Neujahrskonzert | Neustadt a.d.Aisch, NeuStadtHalle | 17:00 Uhr

Neujahrskonzert | Bad Windsheim, KKC | 18:00 Uhr

Mi 14.01.

Kino für Junggebliebene: „NO HIT WONDER“ | Neustadt a.d.Aisch, Kino NEA | 14:00 Uhr

So 18.01.

Jasper Trio | Uffenheim, Konrad-Adenauer-Straße 23, Musikpavillon | 18:00 Uhr

Theater

Sa 03.01. - Mo 05.01., Di 06.01., Fr. 09.01. - Sa 10.01.

Unter Brücken überbrücken | Gollhofen, Gasthaus zum Stern | 20:00/14:00/20:00 Uhr

So 18.01.

Der Räuber Hotzenplotz | Bad Windsheim, KKC | 16:00 Uhr

Blutspenden

Um die aktuellen Blutspendetermine des Bayerischen Roten Kreuzes im Landkreis zu erfahren, bitte einfach den QR-Code scannen.



Weihnachtsmärkte

Alle Weihnachtsmärkte und weitere Veranstaltungen im Landkreis sind unter dem folgenden QR-Code zu finden.



Hinweis zu Veranstaltungen

Alle Termine im Landkreisjournal sind auf dem Stand des Redaktionsschlusstages. Bitte informieren Sie sich direkt beim Veranstalter, ob die Veranstaltung stattfindet.

Wärmewinter

Immer donnerstags vom 15. Januar bis 19. März 2026 von 11:30 bis 14:00 Uhr laden Vertreterinnen und Vertreter von Dekanat und Kirchengemeinde Uffenheim, Diakonie und Evangelischem Bildungswerk herzlich in das Johann-Gramann-Haus, Ansbacher Straße 15, 91413 Neustadt a.d.Aisch zu einem kostenlosen Mittagstisch ein. Das Angebot soll Raum für Begegnung und Gemeinschaft schaffen und Menschen aus Stadt und Land zusammenbringen – zum gemeinsamen Essen, Zuhören und Miteinander-Reden.

Kochvorführungen BBV-Ernährungsfachfrauen

Im Januar, Februar und März 2026 bieten die BBV-Ernährungsfachfrauen erneut in Uffenheim in der Lehrküche am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in der Rothenburger Straße 34 Kochvorführungen zur Ernährungsinformation an. Das Motto: „Genuss ohne Verschwendung – respektvolles Kochen mit Fleisch“. Die Kursgebühr beträgt 17,00 Euro pro Person.

Eine Anmeldung bei Ernährungsfachfrau Karina Stadelmann unter Tel. 09335 1049 ist erbeten.

Die Veranstaltungen werden im Rahmen des BBV-Bildungswerkes durchgeführt und stehen grundsätzlich allen interessierten und kochbegeisterten Personen offen. Die genauen Termine und weitere Informationen sind auf der Homepage unter www.bildungsberatung-bayern.de zu finden.

IMPRESSUM

Das Landkreisjournal erscheint 14-tägig (außer Januar und August) mit Informationen aus dem Landratsamt und dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Die Zustellung erfolgt kostenlos. Auflage ca. 40.000. ISSN 1437-6369

Herausgeber: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Büro des Landrats, Bastian Kallert (V.i.S.d.P.), Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 92-0 (Vermittlung)
www.frankens-mehrregion.de

Redaktion: Michaela Krebelder und Susanne Schwab, E-Mail: journal@kreis-nea.de, Tel. 09161 92-1007. Die

Redaktion behält sich Veröffentlichungen/Kürzungen eingesandter Artikel/Veranstaltungen vor. Alle Veranstaltungen ohne Gewähr.

Layout: Brigitte Gareis, Birkach

Anzeigenverwaltung, Satz, Druck und Verteilung: Druck & Media Unteidig GmbH, Schweinfurter Str. 3, 97506 Grafenrheinfeld, Tel. 09723 934730
E-Mail: info@druck-und-media.de

Anzeigenleitung: Stefan Hilpert, E-Mail: scheinfeld@druck-und-media.de, Tel. 09364 816730
Für Anzeigen gilt die Preisliste 31/1

Meisterbetrieb

Hartmut Müller Lacktechnik

Preiswert Professionell Schnell



*Wir wünschen Ihnen ein wunder-
schönes Weihnachtsfest mit viel Zeit
und Ruhe. Für das nächste Jahr
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*

Hartmut Müller Lacktechnik • Südring 4 • 97215 Uffenheim

Telefon 0 98 42/93 68 60 • Mobil: 01 60/7 25 79 98

E-Mail: muellerlacktechnik@web.de

www.muellerlacktechnik.de

Unseren Kunden und Geschäftspartnern
wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein
gesundes neues Jahr.

*Wir bedanken uns
für das entgegengebrachte Vertrauen
und freuen uns auf die weitere
gute Zusammenarbeit!*

Familien Kaiser & Mitarbeiter

kaiser GmbH & Co. KG
Bürotechnik

- IT-Hardwarelösungen
- IT-Softwarelösungen
- Kassensysteme
- Büro- & Objekteneinrichtungen
- Bürotechnik
- Bürobedarf
- Technischer Kundendienst

Werner-von-Siemens-Str. 17
91522 Ansbach-Brodswinden
www.kaiser-bueroelektronik.de

Frohe Weihnachten

EDELMETALL-ANKAUF

Gold, Silber, Platin, Palladium etc.
Schmuck, Münzen oder Barren

Kommen Sie vorbei und wir erstellen
Ihnen ein verbindliches Angebot.

Stirling Industrie

Rohstoff & Recycling GmbH

Diebach 67, 91413 Neustadt/Aisch
Telefon 0 91 61/8 83 88 33

Küche Bad & mehr Jeden 1. Sonntag im Monat SCHAUSONNTAG

Burgambacher SCHREINER
Michael Mitterweger Schreinermeister | Bauhofstr. 14
91443 Scheinfeld | Tel. 0 91 62 - 92 38 03 | Fax 92 38 04

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

*wünsche ich all meinen Kunden und bedanke mich
für das mir entgegengebrachte Vertrauen*

Dipl.-Kfm. (Univ.) Helga Hajek

Tel. 09161/4059 www.hajek-immobilien.de



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest



Rohr- und Kanalreinigung

Werner Schwanzer, Schlesierstr. 26, 91484 Sugenheim
Tel.: 09165/9956923 - Mobil: 0178/8876523

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes, neues Jahr 2026.**

Wir bedanken uns für den gemeinsamen Beitrag zur Energiewende.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen
gesunden Start in das neue Jahr.

Weihnachtliche Grüße
Ihr Phasenwerk Team

Denken Sie schon jetzt an das kommende Jahr.
Wir beraten Sie gerne!



09161 / 89 22 040



info@phasenwerk.de

Ingenieurgesellschaft mbH
Phasenwerk



STROM SPAREN DURCH SONNENSTRAHLEN